



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

16.05.2022

Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 14.06.2022
Anfrage des Stadtrates Jan Döring zur Besetzung von Personalstellen im Allgemeinen Sozialen Dienst
Vorlagen-Nummer: VII/2022/04065
TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Wie verteilen sich die aktuell 17 unbesetzten Stellen auf die einzelnen Standorte des Allgemeinen Sozialen Dienstes und auf die jeweiligen Bereiche (ASD-Team Sozialarbeiter*innen allgemein, ASD-Team Eingliederungshilfe, ASD-Team Kinderschutz, ASD-Team Wirtschaftliche Jugendhilfe bzw. Wirtschaftliche Jugendhilfe Unbegleitete minderjährige Ausländer) im Stadtgebiet?

Die Aussage in der HzE-Klausur bezog sich auf die Sozialarbeiter/-innen der Teams des Allgemeinen Sozialen Dienstes. Die Abteilung ASD-sozialpädagogische Leistungen enthält auch die Wirtschaftliche Jugendhilfe und das Team HzE LQE. Diese Teams sind für die Verträge und Finanzierungen von HzE zuständig.

Zum 01.06.2022 gibt es bei den Sozialarbeiter/-innen im ASD noch 15 unbesetzte Stellen. Diese verteilen sich wie folgt:

ASD Mitte-Nord-Ost-Heide	0
ASD Ammendorf-Silberhöhe	3 (davon eine neue Stelle aus dem Stellenplan 2022 sowie eine Elternzeit)
ASD Süd	1
ASD Nördliche Neustadt	3 (davon eine neue Stelle aus dem Stellenplan 2022 sowie eine befristete Stelle)
ASD Südwestliche Neustadt	2 (davon eine neue Stelle aus dem Stellenplan 2022 sowie eine Elternzeit)
ASD Kinderschutz/ UmA	5 (Team befindet sich in der Neuausrichtung)
ASD Eingliederungshilfe	1 (neue Stelle aus dem Stellenplan 2022)

Es gibt bereits eine weitere Besetzung, Dienstbeginn ist jedoch erst im August 2022.

2. Mit wie vielen weiteren - bereits jetzt kalkulierbaren - unbesetzten Stellen ist in naher Zukunft zu rechnen, weil Mitarbeiter*innen in den Ruhestand eintreten werden?

Es gibt in den nächsten 3 Jahren keine Eintritte in das Rentenalter.

3. Welche Maßnahmen sieht die Stadtverwaltung vor, um die Stellen langfristig besetzen zu können und welche Lösungsmöglichkeiten sieht sie darüber hinaus für die Besetzung von Stellen, die wegen anderer Gründe nicht besetzt sind, z.B. Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit/Langzeiterkrankung usw.?

Alle unbesetzten Stellen werden im Rahmen einer Dauerausschreibung veröffentlicht. Einmal im Monat finden Bewerbungsgespräche statt. Leider gibt es, wie in anderen Bereichen auch, kaum Bewerber/-innen für befristete Stellen, so dass während Elternzeiten die Stellen häufig nicht besetzt werden können.

Weitere Lösungsmöglichkeiten werden laufend geprüft und die Ausschreibung bei Bedarf angepasst. So erfolgen beispielsweise Einstellungen, wenn die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d) noch nicht vorliegt, jedoch beantragt ist.

Ideen auch befristete Stellen unbefristet auszuschreiben, werden zur Zeit diskutiert.

Katharina Brederlow
Beigeordnete